



# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
PRÄSIDENT

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen  
Behördenzentrum • Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Meiningen  
06.12.2011

## **Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen für das Haushaltsjahr 2012** (Beschluss-Nr. 13/289/2011)

Die Mitglieder der Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen beschließen die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen für das Haushaltsjahr 2012.

### Begründung:

Aufgrund der §§ 53 ff der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) in Verbindung mit § 4 Abs. 5 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPIG) vom 15.05.2007 (GVBl. S. 45) und § 4 der Satzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen hat die Planungsversammlung Satzungen zu erlassen.

**Luther**  
Präsident  
Landrat



# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT SÜDWESTTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
PRÄSIDENT

Regionale Planungsstelle Südwestthüringen  
Behördenzentrum • Hölderlinstraße 1 • 98527 Suhl

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Meiningen  
06.12.2011

## **Finanzplan der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen für den Zeitraum 2011 - 2015**

(Beschluss-Nr. 14/290/2011)

Die Mitglieder der Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen beschließen den in der Anlage beigefügten Finanzplan der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen für den Zeitraum 2011 – 2015.

### Begründung:

Aufgrund § 4 Abs. 6 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPIG) vom 15.05.2007 (GVBl. S. 45) i.V.m. § 105 Abs. 2 Satz 2, § 26 Abs. 2 Nr. 8 und § 62 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) sowie § 24 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV) ist der Finanzplan gesondert zu Haushaltssatzung und Haushaltsplan durch Beschluss der Planungsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen festzulegen.

**Luther**  
Präsident  
Landrat

**Haushaltssatzung  
der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen  
für das Haushaltsjahr 2012**

(Beschluss-Nr. 13/289/2011 vom 06.12.2011)

Aufgrund der §§ 53 ff der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) in Verbindung mit § 4 Abs. 5 des Thüringer Landesplanungsgesetzes (ThürLPIG) vom 15.05.2007 (GVBl. S. 45) erläßt die Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	41.650 Euro
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	30.000 Euro

ab.

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Zur Deckung des Finanzbedarfs wird nach § 13 der Satzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen eine Umlage von den Landkreisen, kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden, die im Landesentwicklungsplan als Mittelzentrum ausgewiesen sind, nach der Zahl der von ihnen in die Planungsversammlung entsandten Mitglieder erhoben.

Die Umlage wird auf insgesamt 11.500,00 Euro – das entspricht 500,00 Euro je Mitglied der Planungsversammlung – festgesetzt.

**§ 5**

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan werden nicht beansprucht.

**§ 6**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2012 in Kraft.

Meiningen, . . .

**Luther**  
Präsident  
Landrat

# **Haushaltsplan 2012**

## **Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen**

- 1. Vorbericht**
- 2. Gesamtplan**
  - 2.1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen**
  - 2.2. Haushaltsquerschnitt**  
(In Ermangelung einer Aussagekraft wurde auf die Darstellung des Haushaltsquerschnitts verzichtet.)
  - 2.3. Gruppierungsübersicht**
  - 2.4. Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit**
  - 2.5. Finanzierungsübersicht**
- 3. Einzelpläne**
  - 3.1. Verwaltungshaushalt**
  - 3.2. Vermögenshaushalt**
- 4. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen**  
(Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.)
- 5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**  
(Übersicht entfällt, da die Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen keine Schulden hat.)
- 6. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen**
- 7. Finanzplan**

## 1. Vorbericht

Für das Haushaltsjahr 2012 werden im:

- Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben auf 41.650 Euro
- Vermögenshaushalt die Einnahmen und Ausgaben auf 30.000 Euro

festgesetzt.

### Einzelplan Verwaltungshaushalt:

Als Einnahmen im Einzelplan 6 ergibt sich die Umlage in Höhe von 11.500 Euro (500 Euro je Mitglied der Planungsversammlung). Aufgeschlüsselt auf die entsendenden Gebietskörperschaften gemäß § 4 der Haushaltssatzung ergibt sich folgender Umlagesatz:

Landkreis Wartburgkreis	2.000 €
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	2.000 €
Landkreis Hildburghausen	1.000 €
Landkreis Sonneberg	1.000 €
kreisfreie Stadt Suhl	1.000 €
kreisfreie Stadt Eisenach	1.000 €
Stadt Bad Salzungen	500 €
Stadt Meiningen	500 €
Stadt Schmalkalden	500 €
Stadt Zella-Mehlis	500 €
Stadt Hildburghausen	500 €
Stadt Sonneberg	500 €
Stadt Neuhaus / Stadt Lauscha	500 €

-----  
 Gesamt 11.500 €  
 =====

Eine Landeszuweisung (Fördermittel) für das HH-Jahr 2012 entfällt. Das Regionale Klima- und Energiekonzept Südwestthüringen – Teil I Energiekonzept wurde im HH-Jahr 2011 abgeschlossen. Die Erarbeitung des Teiles II Klimakonzept bedarf noch der Vorbereitung. Eine Antragstellung auf Fördermittel des Freistaates Thüringen muss noch geklärt werden.

Bei den zu erwartenden Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 werden in sieben Haushaltsstellen die Ansätze gegenüber dem Vorjahr beibehalten. Bei fünf Haushaltsstellen wird der Ansatz gegenüber dem Vorjahr verringert. In einer Haushaltsstelle wird der Ansatz der zu erwartenden Ausgaben erhöht. Somit ergeben sich im Einzelplan 6 Gesamtausgaben in Höhe von 41.650 Euro.

Haushaltsstelle		Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	
610.5000	Geräte, sonstige Gebrauchsgegenstände	Reduzierung des Ansatzes (aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre)
610.5200	Ausstattung und Ausrüstung	Reduzierung des Ansatzes (aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre; Überprüfung der vorhandenen Ausstattung und ggf. Ergänzung bzw. Neubeschaffung)
610.5620	Fortbildung	Beibehaltung des Ansatzes
610.5700	Weitere Verwaltg.- u. Betriebsausgaben	Beibehaltung des Ansatzes
610.6500	Bürobedarf	Beibehaltung des Ansatzes
610.6510	Druckkosten	Beibehaltung des Ansatzes

Haushaltsstelle		Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	
610.6530	Öffentlichkeitsarbeit	<p>Beibehaltung des Ansatzes (Erstellung von Broschüren / CD's</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Zusammenhang mit dem Regionalplan Südwestthüringen</li> <li>- zur bisherigen Arbeit der RPG Südwestthüringen)</li> </ul> <p>→ war bereits für 2011 vorgesehen; Umsetzung erfolgte nicht, da der Regionalplan Südwestthüringen erst im März 2011 mit Auflagen genehmigt wurde; es mussten zwei weitere Verfahrensschritte zum Regionalplanverfahren eingeleitet werden (Fortführung des Verfahrens zum Regionalplan und 1. Änderung des Regionalplans), die voraussichtlich erst im Jahr 2012 abgeschlossen werden und dann der Genehmigung bedürfen; hinzu kamen umfangreichen Arbeiten im Zusammenhang mit der Novellierung des „Thüringer Landesplanungsgesetzes“ und dem „1. Entwurf des LEP Thüringen 2025“, so dass für die Erstellung von Broschüren zur bisherigen Arbeit der RPG nur wenig Zeit blieb (nur geringe Vorarbeiten leistbar)</p> <p>→ Erstellung von Broschüren / CD's soll jetzt in 2012 erfolgen</p>
610.6531	Konferenzen/Tagungen	<p>Erhöhung des Ansatzes (in Umsetzung der Ergebnisse des Regionalen Energie- und Klimakonzeptes (Teil I Energiekonzept) soll eine Regionale Energiekonferenz durchgeführt werden;</p> <p>in Vorbereitung ist die Vorprüfung für die Erarbeitung eines Regionalen Einzelhandelskonzeptes Südwestthüringen, wozu es eine Auftaktveranstaltung mit ausgewähltem Fachkreis geben soll;</p> <p>jährliche Veranstaltung der RPG zur Stärkung der Zusammengehörigkeit und Identität innerhalb der Region)</p>
610.6540	Reisekosten	Beibehaltung des Ansatzes
610.6550	RO-Plan, Planerische Grundlagen	<p>Reduzierung des Ansatzes (Teil I „Energiekonzept“ des Regionalen Klima- und Energiekonzeptes Südwestthüringen ist abgeschlossen – Teil II „Klimakonzept“ befindet sich in Vorbereitung; in 2012 soll zunächst eine Vorprüfung durchgeführt werden, damit bestehende Konzepte zum Klimaschutz und angedachte Modellprojekte genutzt werden können;</p>

Haushaltsstelle		Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	
		die bereits für 2011 geplanten Untersuchungen zum Großflächigen Einzelhandel in der Region Südwestthüringen sollen in 2012 in Abhängigkeit von der Vorprüfung (siehe 610.6531) durchgeführt werden; auch die Untersuchungen zum Tourismus (Erholungseignung) in der Region Südwestthüringen, die im Jahr 2011 nicht durchgeführt wurden, sollen im Jahr 2012 auf der Agenda stehen)
610.6551	Honorare	Beibehaltung des Ansatzes
610.6580	Kontoführungsgebühren	Beibehaltung des Ansatzes
610.6600	Aufwendungen für Sitzungen	Beibehaltung des Ansatzes
610.7120	Konzepte zur regionalen Entwicklung	Reduzierung des Ansatzes (aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre)

Um die geplanten Ausgaben des Einzelplanes 6 abzudecken, ist im Einzelplan 9 unter Beachtung von Zinseinnahmen in Höhe von 150 Euro (Beibehaltung des Ansatzes) eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 30.000 Euro (Erhöhung des Ansatzes) erforderlich. Ausgaben sind somit nicht vorgesehen.

#### **Einzelplan Vermögenshaushalt:**

Im Einzelplan 6 sind keine Ausgaben vorgesehen.

Um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, ergeben sich im Einzelplan 9 folgende Ansätze:

Haushaltsstelle		Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	
910.3100	Entnahme aus Rücklagen	30.000 €
910.9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	30.000 €

#### **Finanzplan für den Zeitraum 2011 - 2015**

Ausgehend vom Haushaltsjahr 2011 ist vorgesehen, bei der weiteren Entwicklung der Haushaltswirtschaft die Einnahmen und Ausgaben zu senken. Dies erfolgt unter den Voraussetzungen der Beibehaltung der zur Zeit zu entrichtenden Umlage (500 Euro je Mitglied der Planungsversammlung pro Jahr) und der tatsächlichen Ausgabe der Haushaltsmittel wie geplant.

	2011	2012	2013	2014	2015
Gesamteinnahmen und –ausgaben	78.870	71.650	14.550	11.550	14.450

Dies stellt sich für einzelne Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt wie folgt dar:

Einnahmen:

Haushaltsstelle		Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	
610.0610	Landeszuweisung	Für das im Jahr 2010 begonnene „Regionale Klima- und Energiekonzept Südwestthüringen ist der Teil I – Energiekonzept abgeschlossen. Die Erarbeitung erfolgte über die Jahre 2010 / 2011. Die Erstellung dieses Konzeptes wurde zu 70 % durch den Freistaat Thüringen gefördert. Ab 2012 ist z. Zt. keine Landeszuweisung zu erwarten. Der Teil II - Klimakonzept befindet sich zwar in Vorbereitung, es soll aber in 2012 zunächst eine Vorprüfung durchgeführt werden, damit bestehende Konzepte zum Klimaschutz und angedachte Modellprojekte genutzt werden können. Erst danach kann eingeschätzt werden, ob ein Antrag auf Fördermittel gestellt werden kann / soll.
610.0720	Umlage	Ab 2010 hatte sich die Umlage auf 11.500 Euro aufgrund der Änderung der Zusammensetzung der RPG Südwestthüringen (§ 26 ThürLPIG) verringert. Durch die Änderung der Satzung der RPG Südwestthüringen bezüglich § 13 (Umlage) erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2012 eine jährliche Festsetzung der Umlagenhöhe in Abhängigkeit von den tatsächlichen und geplanten Ausgaben. Zur Zeit ist nicht vorgesehen, die Umlage je Mitglied zu erhöhen.
910.2050	Zinseinnahmen	Ab 2014 wird mit verringerten Zinseinnahmen gerechnet. Dies resultiert aus den geplanten Ausgaben und der geplanten Verringerung der Rücklage.
910.2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	Reduzierung des Ansatzes ab 2013, da Einnahmen (unter Beibehaltung der Umlage je Mitglied) und Rücklage zur Finanzierung nicht zur Verfügung stehen.

Ausgaben:

Haushaltsstelle		Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	
610.5000	Geräte, sonstige Gebrauchsgegenstände	Reduzierung des Ansatzes ab 2012; in 2013 Reduzierung auf Null, da Einnahmen und Rücklage zur Finanzierung nicht zur Verfügung stehen; in 2014 Möglichkeit der Ausgabe, danach wieder Reduzierung auf Null.



Haushaltsstelle		Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	
610.5200	Ausstattung und Ausrüstung	Reduzierung des Ansatzes ab 2012; in 2013 Möglichkeit der Ausgabe, danach wieder Reduzierung auf Null, da Einnahmen und Rücklage zur Finanzierung nicht zur Verfügung stehen; in 2015 wieder Möglichkeit der Ausgabe.
610.5620	Fortbildung	Beibehaltung des Ansatzes bis 2012; danach Reduzierung des Ansatzes, da Einnahmen und Rücklage zur Finanzierung nicht zur Verfügung stehen sowie aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre.
610.5700	Weitere Verwaltg.- u. Betriebsausgaben	Beibehaltung des Ansatzes bis 2014; danach Reduzierung des Ansatzes, da Einnahmen und Rücklage zur Finanzierung nicht zur Verfügung stehen.
610.6500	Bürobedarf	Beibehaltung des Ansatzes bis 2012; danach Reduzierung des Ansatzes, da Einnahmen und Rücklage zur Finanzierung nicht zur Verfügung stehen.
610.6510	Druckkosten	Beibehaltung des Ansatzes bis 2012; danach Reduzierung des Ansatzes, da Einnahmen und Rücklage zur Finanzierung nicht zur Verfügung stehen.
610.6530	Öffentlichkeitsarbeit	<p>In 2011 wurde die Genehmigung des Regionalplans Südwestthüringen zwar erteilt, jedoch mit Auflagen. Es mussten zwei weitere Verfahrensschritte zum Regionalplanverfahren eingeleitet werden (Fortführung des Verfahrens zum Regionalplan und 1. Änderung des Regionalplans), die voraussichtlich erst im Jahr 2012 abgeschlossen werden und dann der Genehmigung bedürfen; hinzu kamen umfangreichen Arbeiten im Zusammenhang mit der Novellierung des „Thüringer Landesplanungsgesetzes“ und dem „1. Entwurf des LEP Thüringen 2025“, so dass für die Erstellung von Broschüren zur bisherigen Arbeit der RPG nur wenig Zeit blieb (nur geringe Vorarbeiten leistbar). Entsprechend erfolgt der Ansatz in dieser Haushaltsstelle für 2012.</p> <p>Ab 2013 dann Reduzierung auf Null, da Einnahmen und Rücklage zur Finanzierung nicht zur Verfügung stehen. In 2015 wieder Möglichkeit der Ausgabe.</p>

Haushaltsstelle		Bemerkungen
Nummer	Bezeichnung	
610.6531	Konferenzen/Tagungen	Nach Durchführung der Energiekonferenz und der Auftaktveranstaltung zur Vorprüfung für die Erarbeitung eines Regionalen Einzelhandelskonzeptes Südwestthüringen in 2012 (siehe 610.6531) wird der Ansatz ab 2013 wieder reduziert. Für die jährliche Veranstaltung der RPG zur Stärkung der Zusammengehörigkeit und Identität innerhalb der Region wird der Ansatz ab 2015 dann weiter reduziert.
610.6540	Reisekosten	Beibehaltung des Ansatzes bis 2012; danach Reduzierung des Ansatzes, da Einnahmen und Rücklage zur Finanzierung nicht zur Verfügung stehen.
610.6550	RO-Plan, Planer. Grundlagen	Reduzierung des Ansatzes ab 2012, da der Teil I „Energiekonzept“ des Regionalen Klima- und Energiekonzeptes Südwestthüringen abgeschlossen ist. Für die geplanten Konzepte (Teil II „Klimakonzept“ des Regionalen Energie- und Klimakonzeptes Südwestthüringen sowie „Großflächiger Einzelhandel in der Region Südwestthüringen“ – siehe 610.6531) sollen zunächst nur Vorprüfungen durchgeführt werden. Ab 2013 weitere Reduzierung, da Einnahmen und Rücklage zur Finanzierung nicht zur Verfügung stehen.
610.6551	Honorare	Beibehaltung des Ansatzes
610.6580	Kontoführungsgebühren	Beibehaltung des Ansatzes
610.6600	Aufwendungen für Sitzungen	Beibehaltung des Ansatzes
610.7120	Konzepte zur regionalen Entwicklung	Reduzierung des Ansatzes ab 2012 aufgrund der Ergebnisse der letzten Jahre. In 2014 Reduzierung auf Null, da Einnahmen und Rücklage zur Finanzierung nicht zur Verfügung stehen. In 2015 wieder Möglichkeit der Ausgabe.

Im Vermögenshaushalt resultieren die geplanten Einnahmen aus der Entnahme aus der Rücklage (910.310), die dem Verwaltungshaushalt zuzuführen sind (Ausgabe - 910.900). Im Jahr 2014 soll keine Entnahme aus der Rücklage und somit auch keine Zuführung zum Verwaltungshaushalt erfolgen, erst wieder im Jahr 2015.

### **Entwicklung der Rücklagen**

Ausgehend vom Stand 01.01.2011 werden die Rücklagen am 01.01.2012 voraussichtlich einen Stand von 34.236 Euro haben.

Durch Entnahmen aus der Rücklage in den Haushaltsjahren bis 2015 wird es zu einem Abbau der Rücklage bis auf 1.336 Euro kommen.

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2011	Entnahme 2011	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HH-Jahres 2012	Entnahme 2012	Entnahme 2013	Entnahme 2014	Entnahme 2015
Allgemeine Rücklage	43.170	8.934	34.236	30.000	1.450	0	1.450

## 2. Gesamtplan

### 2.1. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Ansatz 2012 Ein- nahmen	Ansatz 2012 Aus- gaben	Ansatz 2011 Ein- nahmen	Ansatz 2011 Aus- gaben	Ergebnis 2010 Ein- nahmen	Ergebnis 2010 Aus- gaben
	(in €)					
<b>Verwaltungs- haushalt</b>						
6 Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr	11.500	41.650	31.080	55.050	31.075,50	45.307,30
9 Allgemeine Finanz- wirtschaft	30.150	0	23.970	0	14.231,80	0
<b>Zusammen</b>	<b>41.650</b>	<b>41.650</b>	<b>55.050</b>	<b>55.050</b>	<b>45.307,30</b>	<b>45.307,30</b>
<b>Vermögens- haushalt</b>						
6 Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr	0	0	0	0	0	0
9 Allgemeine Finanz- wirtschaft	30.000	30.000	23.820	23.820	20.774,48	20.774,48
<b>Zusammen</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>23.820</b>	<b>23.820</b>	<b>20.774,48</b>	<b>20.774,48</b>
<b>Gesamt- haushalt</b>	<b>71.650</b>	<b>71.650</b>	<b>78.870</b>	<b>78.870</b>	<b>66.081,78</b>	<b>66.081,78</b>

### 2.2. Haushaltsquerschnitt in Euro und Euro/Einwohner

In Ermangelung einer Aussagekraft wurde auf die Darstellung des Haushaltsquerschnitts verzichtet.

### 2.3. Gruppierungsübersicht

Kurzfassung - Die Angaben beschränken sich auf die im Haushaltsplan verwendeten Gruppierungsnummern. Alle anderen Gruppierungsnummern ist der Wert 0 zuzuordnen.

Gruppierungsnummer	Bezeichnung	Ansatz 2012 (in €)	Ansatz 2011 (in €)	Ergebnis 2010 (in €)
	<b>Einnahmen</b>			
0	Steuer, allg. Zuweisungen	11.500	31.080	31.075,50
061	Landeszuweisung	0	19.580	19.575,50
07	Allg. Umlagen	11.500	11.500	11.500,00
072	Von Gemeinden und Gemeindeverbänden	11.500	11.500	11.500,00
2	Sonstige Finanzeinnahmen	30.150	23.970	14.231,80
205	Zinseinnahmen	150	150	127,81
28	Zuführung vom Vermögenshaushalt	30.000	23.820	14.103,99
	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes</b>	<b>41.650</b>	<b>55.050</b>	<b>45.307,30</b>
3	<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes</b>	<b>30.000</b>	<b>23.820</b>	<b>20.774,48</b>
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	0	0
31	Entnahme aus Rücklage	30.000	23.820	20.774,48
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>71.650</b>	<b>78.870</b>	<b>66.081,78</b>
	<b>Ausgaben</b>			
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	40.150	52.050	45.307,30
50 + 52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonst. (Unterhalt)	600	1.000	502,45
5620	Fortbildung	300	300	87,60
5700	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	100	100	29,18
6500	Bürobedarf	500	500	547,50
6510	Druckkosten (Bücher, Zeitschriften)	500	500	430,33
6530	Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	0
6531	Konferenzen/ Tagungen	6.000	3.500	6.287,39
6540	Reisekosten	300	300	240,00
6550	Raumordnungsplan, planerische Grundlagen,	26.000	40.000	35.378,70
6551	Honorare	250	250	240,00
6580	Kontoführungsgebühren	100	100	78,60
660	Aufwendungen für Sitzungen	2.500	2.500	1.485,55

<b>Gruppierungsnummer</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2012 (in €)</b>	<b>Ansatz 2011 (in €)</b>	<b>Ergebnis 2010 (in €)</b>
7	Zuweisungen und Zuschüsse	1.500	3.000	0
712	An Gemeinden und Gemeindeverbände (Konzepte zur regionalen Entwicklung)	1.500	3.000	0
8	Sonstige Finanzausgaben	0	0	0
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0
	<b>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</b>	<b>41.650</b>	<b>55.050</b>	<b>45.307,30</b>
9	<b>Ausgaben des Vermögenshaushalts</b>	<b>30.000</b>	<b>23.820</b>	<b>20.774,78</b>
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	30.000	23.820	14.103,99
91	Zuführung an Rücklagen	0	0	6.670,49
93	Vermögenserwerb	0	0	0
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>71.650</b>	<b>78.870</b>	<b>66.081,78</b>

## 2.4 . Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

	Jahresrechnung	Haushaltsplan		Finanzplan		
	Rechnungsergebnis des vorvergangenen Jahres	Ansätze im lfd. Jahr bzw. Rechnungsergebnis des Vorjahres	Ansätze im kommenden Jahr	Ansätze in den Folgejahren		
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Gesamteinnahmen des Verwaltungshaushaltes (Hgr. 0-2) <b>zuzüglich</b>	45.307,30	55.050	41.650	13.100	11.550	13.000
a) Rückflüsse von Darlehen (Gr.32)	0	0	0	0	0	0
b) Zuweisungen für Tilgungen (aus Gr. 36 zu ermitteln)	0	0	0	0	0	0
<b>abzüglich</b>						
a) Zuführungen vom Vermögenshaushalt (Ugr. 280)	14.103,99	23.820	30.000	1.450	0	1.450
b) Bedarfszuweisungen (Ugr. 051)	0	0	0	0	0	0
II. Laufende Einnahmen	31.203,31	31.230	11.650	11.650	11.550	11.550
III. Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes (Hgr. 4-8) <b>zuzüglich</b>	45.307,30	55.050	41.650	13.100	11.550	13.000
a) ordentliche Tilgung von Krediten und Rückzahlung innerer Darlehen (aus Gr. 97 zu ermitteln)	0	0	0	0	0	0
b) Kreditbeschaffungskosten (Ugr. 990)	0	0	0	0	0	0
c) Zuweisungen für Tilgungen (aus Gr. 98 zu ermitteln)	0	0	0	0	0	0
d) laufende Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften (so weit im Vermögenshaushalt – aus Gr. 92-96)	0	0	0	0	0	0
<b>abzüglich</b>						
Zuführung zum Vermögenshaushalt (UGr. 860) (nachrichtlich: Abschreibungen nach § 12 ThürGemHV, UGr. 680)	0	0	0	0	0	0
IV. Laufende Ausgaben	45.307,30	55.050	41.650	13.100	11.550	13.000

V. Gesamtzusammenstellung						
Laufende Einnahmen (II)	31.203,31	31.230	11.650	11.650	11.550	11.550
Laufende Ausgaben (IV)	45.307,30	55.050	41.650	13.100	11.550	13.000
Überschuss (Ü) (freie Finanzspitze)	0	0	0	0	0	0
Fehlbetrag (F) der laufenden Rechnung	14.103,99	23.820	30.000	1.450	0	1.450

## 2.5. Finanzierungsübersicht

	Haushaltsplan 2012	Plan Vorjahr
	(in €)	(in €)
A. Finanzierungssaldo		
1. Gesamteinnahmen	71.650	78.870
2. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 9.1, 10.1, 11.1)	30.000	23.820
3. <b>Differenz</b>	<b>41.650</b>	<b>55.050</b>
4. Gesamtausgaben	71.650	78.870
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	0	0
6. <b>Differenz</b>	<b>71.650</b>	<b>78.870</b>
7. <b>Saldo</b>	<b>30.000</b>	<b>23.820</b>
B. Besondere Finanzierungsvorgänge		
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0	0
9.1 Entnahme aus Rücklagen	30.000	23.820
9.2 Zuführung an Rücklagen	0	0
9.3 <b>Differenz</b>	<b>30.000</b>	<b>23.820</b>
10.1 Einnahmen aus Krediten	0	0
10.2 Tilgung von Krediten	0	0
10.3 <b>Differenz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0	0
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0
11.3 <b>Differenz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12. <b>Saldo</b> (Nr. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	<b>30.000</b>	<b>23.820</b>
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt		
13.1 Einnahmen	0	0
13.2 Tilgung	0	0
13.3 <b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



### 3. Einzelpläne

#### 3.1 Verwaltungshaushalt

**Einzelplan**                **6**     - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr  
**Abschnitt**                **61**     - Städteplanung, Vermessung, Bauordnung  
**Unterabschnitt**        **610**    - Orts- und Regionalplanung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis
Nummer	Bezeichnung	2012 (in €)	2011 (in €)	2010 (in €)
	<b>Einnahmen</b>			
610.0610	Landeszuweisung	0	19.580	19.575,50
610.0720	Umlage	11.500	11.500	11.500,00
	<b>Gesamteinnahmen 610</b>	<b>11.500</b>	<b>31.080</b>	<b>31.075,50</b>
	<b>Ausgaben</b>			
610.5000	Geräte, sonstige Gebrauchsgegenstände (Unterhalt)	300	500	252,55
610.5200	Ausstattung und Ausrüstung	300	500	249,90
610.5620	Fortbildung	300	300	87,60
610.5700	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	100	100	29,18
610.6500	Bürobedarf	500	500	547,50
610.6510	Druckkosten (Bücher und Zeitschriften)	500	500	430,33
610.6530	Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	0
610.6531	Konferenzen/ Tagungen	6.000	3.500	6.287,39
610.6540	Reisekosten/Übernachtungen	300	300	240,00
610.6550	Raumordnungsplan, planerische Grundlagen	26.000	40.000	35.378,70
610.6551	Honorare	250	250	240,00
610.6580	Kontoführungsgebühren	100	100	78,60
610.6600	Aufwendungen für Sitzungen (Verfü- gungsmittel)	2.500	2.500	1.485,55
610.7120	Konzepte zur regionalen Entwicklung	1.500	3.000	0
	<b>Gesamtausgaben 610</b>	<b>41.650</b>	<b>55.050</b>	<b>45.307,30</b>
	<b>Gesamtausgaben 61/6</b>	<b>41.650</b>	<b>55.950</b>	<b>45.307,30</b>
	<b>Gesamteinnahm. 61/6</b>	<b>11.500</b>	<b>31.080</b>	<b>31.075,50</b>
	<b>Zuschussbedarf</b>	<b>30.150</b>	<b>23.970</b>	<b>14.231,80</b>
	<b>Überschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Verwaltungshaushalt

**Einzelplan**            **9**     - **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Abschnitt**            **91**    - **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Unterabschnitt**      **910** - **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis
Nummer	Bezeichnung	2012 (in €)	2011 (in €)	2010 (in €)
	<b><i>Einnahmen</i></b>			
910.2050	Zinseinnahmen	150	150	127,81
910.2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	30.000	23.820	14.103,99
	<b>Gesamteinnahmen 910</b>	<b>30.150</b>	<b>23.970</b>	<b>14.231,80</b>
	<b><i>Ausgaben</i></b>			
910.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0
	<b>Gesamtausgaben 910</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Gesamtausgaben 91/9	0	0	0
	Gesamteinnahm. 91/9	30.150	23.970	14.231,80
	Zuschussbedarf	0	0	0
	Überschuss	30.150	23.970	14.231,80

### 3.2. Vermögenshaushalt

**Einzelplan**            **6**    - **Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**  
**Abschnitt**            **61**   - **Städteplanung, Vermessung, Bauordnung**  
**Unterabschnitt**    **610** - **Orts- und Regionalplanung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis
Nummer	Bezeichnung	2012 (in €)	2011 (in €)	2010 (in €)
610.935	<b>Einnahmen</b>			
	Gesamteinnahmen 610	0	0	0
	<b>Ausgaben</b>			
	Erwerb beweglicher Sachen	0	0	0
	Gesamtausgaben 610	0	0	0
	Gesamtausgaben 61/6	0	0	0
	Gesamteinnahm. 61/6	0	0	0
Zuschussbedarf	0	0	0	
Überschuss	0	0	0	

**Einzelplan**            **9**    - **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Abschnitt**            **91**   - **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Unterabschnitt**    **910** - **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz		Ergebnis
Nummer	Bezeichnung	2012 (in €)	2011 (in €)	2010 (in €)
910.300	<b>Einnahmen</b>			
	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	0	0
	910.310 Entnahme aus Rücklagen	30.000	23.820	20.774,48
	Gesamteinnahmen 910	30.000	23.820	20.774,48
910.900	<b>Ausgaben</b>			
	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	30.000	23.820	14.103,99
	910.910 Zuführung an Rücklagen	0	0	6.670,49
	Gesamtausgaben 910	30.000	23.820	20.774,48
	Gesamtausgaben 91/9	30.000	23.820	20.774,48
	Gesamteinnahm. 91/9	30.000	23.820	20.774,48
Zuschussbedarf	0	0	0	
Überschuss	0	0	0	

#### 4. Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

#### 5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht entfällt, da die Regionale Planungsgemeinschaft Südwestthüringen keine Schulden hat.

#### 6. Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01. 01. 2011	Zuführung an Rücklage	Entnahme aus Rücklage	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01. 01. 2012
1. Allgemeine Rücklage	43.170	0	8.934	34.236
2. Sonderrücklage	0	0	0	0

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten drei Jahre:

Plan 2011	55.050 €
Ergebnis 2010	45.307,30 €
Ergebnis 2009	18.432,88 €

Durchschnitt der letzten drei Jahre: 39.596,73 €

davon 2% 791,93 €

## 7. Finanzplan der Regionalen Planungsgemeinschaft Südwestthüringen für den Zeitraum 2011 - 2015

Grupp.-nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart (Ansätze in Euro)	Finanzplanungsjahr				
		2011	2012	2013	2014	2015
	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</b>					
0	Steuer, allg. Zuweisungen zusammen	31.080	11.500	11.500	11.500	11.500
061	Landeszuweisung	19.580	0	0	0	0
070	Allg. Umlagen	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
072	Von Gemeinden und Gemeindeverbänden	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
2	Sonstige Finanzeinnahmen zusammen	23.970	30.150	1.600	50	1.500
205	Zinseinnahmen	150	150	150	50	50
280	Zuführung vom Vermögenshaushalt	23.820	30.000	1.450	0	1.450
	<b>Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen</b>	<b>55.050</b>	<b>41.650</b>	<b>13.100</b>	<b>11.550</b>	<b>13.000</b>
	<b>Einnahmen des Vermögenshaushalts</b>					
3	Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen	23.820	30.000	1.450	0	1.450
300	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0
310	Entnahme aus Rücklage	23.820	30.000	1.450	0	1.450
	<b>Einnahmen des Vermögenshaushaltes zusammen</b>	<b>23.820</b>	<b>30.000</b>	<b>1.450</b>	<b>0</b>	<b>1.450</b>
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>78.870</b>	<b>71.650</b>	<b>14.550</b>	<b>11.550</b>	<b>14.450</b>

Grupp.- nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart (Ansätze in Euro)	Finanzplanungsjahr				
		2011	2012	2013	2014	2015
	<b>Ausgaben des Verwaltungs- haushalts</b>					
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Be- triebsaufwand zusammen	52.050	40.150	11.600	11.550	11.500
	50 + 52 Geräte, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenstände, sonst. (Unter- halt)	1.000	600	400	300	300
	5620 Fortbildung	300	300	175	150	150
	5700 Weitere Verwaltungs- und Be- triebsausgaben	100	100	100	100	50
	6500 Bürobedarf	500	500	200	200	200
	6510 Druckkosten (Bücher, Zeitschriften)	500	500	200	200	200
	6530 Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	0	0	300
	6531 Konferenzen/ Tagungen	3.500	6.000	2.500	2.500	2.000
	6540 Reisekosten	300	300	175	150	150
	6550 Raumordnungsplan, planerische Grundlagen,	40.000	26.000	5.000	5.100	5.300
	6551 Honorare	250	250	250	250	250
	6580 Kontoführungsgebühren	100	100	100	100	100
	6600 Aufwendungen für Sitzungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7	Zuweisungen und Zuschüsse zu- sammen	3.000	1.500	1.500	0	1.500
	712 An Gemeinden und Gemeindever- bände (Konzepte zur regionalen Entwicklung)	3.000	1.500	1.500	0	1.500
8	Sonstige Finanzausgaben zusam- men	0	0	0	0	0
	860 Zuführung zum Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0
	<b>Ausgaben des Verwaltungs- haushalts zusammen</b>	<b>55.050</b>	<b>41.650</b>	<b>13.100</b>	<b>11.550</b>	<b>13.000</b>
	<b>Ausgaben des Vermögens- haushalts</b>					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	23.820	30.000	1.450	0	1.450
	900 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	23.820	30.000	1.450	0	1.450
	910 Zuführung an Rücklagen	0	0	0	0	0
	930 Vermögenserwerb	0	0	0	0	0
	935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
	<b>Ausgaben des Vermögens- haushalts zusammen</b>	<b>23.820</b>	<b>30.000</b>	<b>1.450</b>	<b>0</b>	<b>1.450</b>
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>78.870</b>	<b>71.650</b>	<b>14.550</b>	<b>11.550</b>	<b>14.450</b>